Online-Publikation www.peter-lehmann.de/docu/glimmermann.pdf vom 2. Juni 2025

Peter Lehmann im Interview »Rückschau auf die letzten 45 Jahre« mit Gregor Glimmermann

In diesem Interview, per E-Mail in der Zeit zwischen 27. Oktober 2024 und 1. Juni 2025 geführt, antwortet Peter Lehmann auf die von Gregor Glimmermann gestellte Frage:

- Herr Lehmann, was man so alles von Ihnen liest und hört, waren Sie über Jahrzehnte aktiv im Bereich der humanistischen Antipsychiatrie. Können Sie den Inhalt Ihrer Bestrebungen mit wenigen Worten auf den Punkt bringen?

Und er beantwortet auch diese Fragen:

- Was hat sich in der Psychiatrie seit Beginn Ihrer Aktivitäten geändert?
- Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für die Untätigkeit selbst reformorientierter psychiatrischer Organisationen?
- Was sind Ihre wesentlichen Erkenntnisse nach 45 Jahren Engagement?
- Wo lagen Sie falsch, wo richtig?
- Sie sind ja kein Mediziner. Woher kommt eigentlich all Ihr Fachwissen in pharmakologischen und medizinischen und hier speziell in psychiatrischen Angelegenheiten?
- Was würden Sie heute anders machen bzw. schreiben, wenn Sie noch einmal von vorne anfangen könnten?
- Wer kann Ihrer Meinung nach völlig durchgeknallten oder über lange Zeit nicht mehr ansprechbaren Menschen helfen? Und wie sollte diese Hilfe aussehen?
- Haben Sie eigentlich einmal versucht, sich parteipolitisch oder kapitalismuskritisch zu engagieren?
- Was wäre die optimale Vorgehensweise, um konstruktive Veränderungen im psychiatrischen Bereich durchzusetzen?

Antworten siehe: Peter Lehmann (2025): »Humanistische Antipsychiatrie – Texte aus 45 Jahren«. ISBN 978-3-910546-24-0 (Printausgabe), ISBN 978-3-910546-25-7 (PDF E-Book). Berlin & Lancaster: Peter Lehmann Publishing, S. 71-86; aktualisierte Auflage: Berlin & Lancaster: Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag 2026. Online-Information www.peter-lehmann.de/buecher/45.htm